



Jahresbericht 2022

Verfasst von
Simone König Hauenstein
Leitung
Gemeindebibliothek Rosengarten
Freiestr. 32
8800 Thalwil

Vorwort

Nach zwei Jahren unter coronabedingter Einschränkung im privaten und öffentlichen Bereich fiel am 17. Februar 2022 die Masken- und Zertifikatspflicht, was für den Bibliotheksbereich wieder eine willkommene Öffnung für alle unsere Benutzergruppen bedeutete. Der erste Testlauf im Veranstaltungsbereich war das erste nationale Biblioweekend, welches von Bibliosuisse beworben wurde. Bei diesem schweizweiten Event sollte allen Bibliotheken während eines Weekends Ende März eine prominente Plattform geboten werden, um sich zu präsentieren und auch ausserhalb der gewohnten Öffnungszeiten verschiedene Publikumsgruppen anzusprechen. Trotz Bombenwetter, hatten wir bei allen Veranstaltungen für Gross und Klein gute Besucherzahlen und das Bibliotheksfest ermöglichte vielen nach langer kultureller Pause wieder mal unter die Leute zu gehen und Veranstaltungen zu besuchen.

Rückblick

Mit dem Leitungswechsel Anfang Jahr 2022 fanden einige Umstellungen vor allem im technischen und administrativen Bereich statt. Die IT wurde umgerüstet und Parameter in der Bibliothekssoftware angepasst. Die verschiedenen Veranstaltungsflyer bekamen ein einheitliches Erscheinungsbild und der Bibliotheksflyer wurde neugestaltet. Vier Jahre nach der letzten Strategietagung wurde mit neuer Zusammensetzung des Stiftungsrates und der Bibliotheksleitung ein eintägiger Strategieworkshop in der Stadt- und Regionalbibliothek Uster abgehalten um sich vor Ort von den dortigen Erneuerungen inspirieren zu lassen. Die Benutzerumfrage die vorgängig durchgeführt wurde, nährte die Überlegungen und half entsprechend Ziele zu definieren.

Ausblick

Anfang Jahr wurde das Medienbudget zugunsten der Kinder- und Jugendlichen umverteilt, denn der Fokus liegt neu auf einer engeren Zusammenarbeit mit der Schule. Ein ansprechendes Medienangebot und modulartige Bibliothekseinführungen laden zu regelmässigen Bibliotheksbesuchen für Schulklassen schon ab Kindergarten ein und vermitteln und fördern Lesefreude. Ein enger Austausch mit Kindertagesstätten soll frühe literale Bildung ermöglichen und in einer zukünftigen Pilotphase unter dem Namen «Drehscheibe Bibliothek» umgesetzt werden. In den Richtlinien der öffentlichen Bibliotheken von Bibliosuisse steht die ideale Bibliothek am zentralsten Ort ihres Einzugsgebietes, strahlt ein eigenes architektonisches Profil aus, ist täglich 12h zugänglich und lädt dank ihrer Möblierung zum Lesen und Verweilen ein. Ihr Medienangebot soll höchstens 5 Jahre alt sein und als ideale Bibliothek in der Bildungs- und Kulturpolitik eine zentrale Rolle spielen. Das Ziel diese ideale Bibliothek zu erreichen ist noch entfernt, doch bleibt die spannende Herausforderung sich dorthin für Thalwil auf den Weg zu machen.

Allgemeine Informationen zur Bibliothek Stiftungsrat

Mitglieder Stiftungsrat (bis Sommer 2022)

Andreas Hammer (Präsident), Barbara Bawidamann (Personelles), Hanspeter Giger (Finanzen), Hildegard Löhner (Kommunikation), Franz-Xaver Bühlmann (Schule)

Nach vielen Jahren in den Diensten des Stiftungsrats der Gemeindebibliothek Rosengarten haben Hildegard Löhner und Franz-Xaver Bühlmann ihren Rücktritt auf Sommer 2022 angekündigt. Sie wurden im Rahmen eines Abendessens im Sedartis und einem persönlich auf sie abgestimmten Abschiedsgeschenk gebührend verdankt.

Mitglieder Stiftungsrat (ab Sommer 2022)

Andreas Hammer (Präsident), Barbara Bawidamann (Personelles), Hanspeter Giger (Finanzen), Yasemin Diethelm (Kommunikation), Sandro Enz (Schule)

Mit Yasemin Diethelm und Sandro Enz haben wir das Glück wieder zwei sehr motivierte, neue Stiftungsratsmitglieder gefunden zu haben, welche engagiert in die Fussstapfen der Scheidenden getreten sind.

Der Stiftungsrat trifft sich rund viermal pro Amtsjahr. Im März um die Vorjahresrechnung abzunehmen, im Juni und September und jeweils im November für das Budget des Folgejahres.

Alle vier Jahre findet sich der Stiftungsrat zu einem Strategieworkshop zusammen. Dieses Jahr wurde dieser Workshop in der Stadt- und Regionalbibliothek Uster abgehalten, da diese Bibliothek bereits ein neues Konzept, die Open library umgesetzt hat und wir von dem Erfahrungsaustausch profitieren wollten.

Herr Roman Weibel, Leiter der Stadt- und Regionalbibliothek Uster gab uns ein spannendes Inputreferat und nahm uns mit auf eine interessante Bibliotheksführung. In den dortigen Büroräumlichkeiten hatten wir Zeit und Material zu Verfügung, um die Daten unserer Benutzerumfrage zu analysieren und die strategische Entwicklung für die kommenden Jahre festzulegen.



Strategische Hauptziele:

- Kundenzufriedenheit halten, neu, aber verstärkter Fokus auf Kinder, 20-30 Jährige als Bibliothekskunden gewinnen und mobilitätseingeschränkte Senioren unterstützen.
- Mittel-, langfristig das Konzept «Open library» umsetzen, um attraktive Öffnungszeiten auch mit unbedienter Theke anzubieten.
- Neues Raumkonzept für mehr «Wohlfühloase» zum Lesen, Sein und Arbeiten.
- Verstärkte Kooperation mit Schule und Gemeinde.

Bibliotheksteam

Leitung:	Simone König Hauenstein 60%
Stellvertretung:	
Mitarbeiterinnen:	Natascha Ansorge 50%, Dominique Boomsma 50%, Marianne Hirt 13%, Doris Verardo 50%, Nicole Zweifel 50%
Aushilfen:	Melanie Eugster, Kim van Wissen Olivia Hammer
Bücherjugendliche	Mara Calderoni, Mira Guggenbühl, Joshua Sponagel
Leseanimatorinnen	Annette Boll, Ursina Hollenweger, SIKJM Marisa König Beatty, Marlies Mertl, SIKJM
Reinigungsfachfrau	Lumnije Neziri-Tairi (etcetera)
Revision	Urs Meier (Examina AG)

Die Personalkosten für rund 275 Stellenprozente und zusätzliche punktuelle Aushilfen beliefen sich 2022 inklusive AHV-Beiträge, Pensionskassenbeiträgen, Unfallversicherung, Krankentaggeldversicherung, Sitzungsgelder für die Stiftungsratsmitglieder und Weiterbildungskosten auf CHF 291'989.-.

Öffnungszeiten

Bis 31.12.2022		Ab 01.01.2023	
Montag	14-20h	Montag	14-18h30
Dienstag	14-18h	Dienstag	14-18h30
Mittwoch	09-18h	Mittwoch	09-18h30
Donnerstag	14-18h	Donnerstag	14-18h30
Freitag	14-18h	Freitag	14-18h30
Samstag	09-13h	Samstag	09-13h
In den Schulferien gelten die normalen Öffnungszeiten ausser in den Sommerferien.			

Die Öffnungszeiten wurden vereinheitlicht, da der verlängerte Montagabend nur sehr wenig genutzt wurde und eine Anpassung an die lokalen Ladenöffnungszeiten Sinn machte. Ausserdem gewinnen die Bibliothekskunden auf diese Weise eine halbe Stunde mehr Zugang zur Bibliothek, die Zeiten lassen sich einfach merken und die Bibliothek ist zwischen 17h und 18h30 gut ausgelastet. Insgesamt ist die Gemeindebibliothek Rosengarten pro Woche 31 ½ h geöffnet.

Gemäss Bibliosuisse Richtlinien für öffentliche Bibliotheken aus dem Jahr 2020, sollte eine Bibliothek einer Gemeinde mit mehr als 10'000 Einwohner:innen mindestens 40 h geöffnet haben und Platz auf mehr als 740 m² anbieten können inklusive rund 30 Sitz- und Arbeitsplätze.

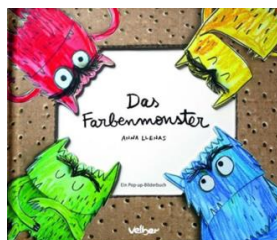
1. Zusammenarbeit mit der Schule

Informationskompetenz

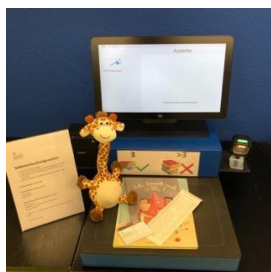
Da die Aneignung von Informationskompetenz in der heutigen Zeit für die Meinungsbildung und Überprüfung von Informationen unverzichtbar ist, gehören Bibliothekseinführungen und Medienkunde als wichtiges Element in die Zusammenarbeit mit der Schule. Um Kinder altersgerecht an die Informationskompetenz heranzuführen, wurden die bereits bestehenden Bibliothekseinführungen grundlegend überarbeitet und in ein modulartiges und stufengerechtes Konstrukt von buchbaren Einheiten entwickelt.

Der Bilderbuchbestand wurde für die Altersgruppe der 0–6-Jährigen in sechs Farbgruppen unterteilt (Gelb – Lesespass; Rot – Schweizer Bilderbücher; Rosa – Märchen; Blau – Ich und meine Welt; Grün – Natur; Grau – Wissen) und die Bücher entsprechend gekennzeichnet. Bei der **Kindergarten** Bibliothekseinführung lernen die Kinder auf diese Weise verschiedene Genres und Themengebiete kennen, die in den Bilderbüchern aufgegriffen werden und begreifen ein erstes Klassierungssystem in den Bilderbuchtrögen. Auf interaktive Art werden die Kinder eingeladen, mittels Farbwürfel ein entsprechendes farbgezeichnetes Bilderbuch auszuwählen und danach im Plenum zu besprechen. Abschliessend wird den Kindern eine animierte Bilderbuchgeschichte passend zum Farb- und Ordnungsthema erzählt und ein Give-away in Form einer Bastelaktivität als Verbindung zwischen Bibliothek und Zuhause mitgegeben.

Neu werden keine Schnupperabos mehr bei jedem neuen Klassenbesuch ausgestellt, da erfahrungsgemäss wenige dieser Schnupperabos in ein Kinderabo verlängert wurden. Der Aufwand der Einschreibung war verhältnismässig zu gross und hat ausserdem den Benutzerstamm unnötig anschwellen lassen. Die Lehrpersonen und die Kinder erhalten nach der Bibliothekseinführung alle nötigen Informationen wie Einschreibeformular und Bibliotheksflyer für das Elternhaus. Auf diese Weise kann beim nächsten Besuch in der Bibliothek der Kinderwunsch nach einem eigenen Bibliotheksabo realisiert werden.



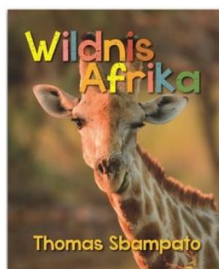
Die **Unterstufe** wird anhand eines Wimmelbildes von Bibliomedia in die verschiedenen Bestände und Angebote der Bibliothek eingeführt. In einer interaktiven Suche nach Details des Wimmelbildes werden verschiedene Medienbereiche beleuchtet, Ausleih- und Rückgabemöglichkeiten besprochen und Lektüregrenzen diskutiert. In einer anschließenden Schnitzeljagd durch die Bibliothek werden quadratische Bilder mit dem Bibliotheksmaskottchen der Giraffe gesucht, die den gleichen runden Details des Wimmelbildes entsprechen.



Die Einführung für die **Mittel- und Oberstufe** mit der Actionbound App wurde überarbeitet, damit ein strukturierter und lernzielorientierter, abwechslungsreicher Postenlauf die Jugendlichen an die Inhalte der Informationskompetenz heranzuführt. Alle 1. Sekundarschulklassen erhalten anschliessend an die Einführung ein dreijähriges Bibliotheksabo. Erweiternde Module wie das Buchcasting oder das Escape the library zeigen die Bibliothek von einer spannenden und kniffligen Seite, in der das Lesen nicht zu kurz kommt, Teamgeist gefragt ist und am Schluss eine süsse Überraschung auf die Gewinner wartet.



Ein weiteres, wichtiges Angebot für Schulklassen aus Thalwil wurde dieses Jahr für vier Mittelstufenklassen mit insgesamt 80 Schüler:innen und 4 Lehrpersonen organisiert. Im Rahmen des Kulturangebots «**Literatur aus erster Hand**», wurde den Schüler:innen ermöglicht den Sachbuchautoren und Fotografen, Thomas Sbampato persönlich kennenzulernen, Interessantes aus seiner Berufswelt zu erfahren und ihm direkt im Anschluss Fragen zu stellen. Bei Kindergarten- und Klassenbesuchen ausserhalb der Öffnungszeiten konnten 445 Kinder und 32 Lehrpersonen bedient werden.



2. Informatik

Die IT wurde Ende April 2022 durch die Firma Onmit dem heutigen Standard angepasst. Für eine bessere interne und externe Kommunikation erhielt jede Mitarbeiterin ihre eigene Mailadresse und sämtliche Arbeitsdokumente befinden sich neu in der Cloud OneDrive. Das Arbeiten mit Office 365 ermöglicht den ortsunabhängigen Zugriff auf Dossiers und erleichtert die Bearbeitung und den Informationsaustausch. Ebenfalls wurde ein NAS-System installiert um ein tägliches Backups zu garantieren.

Die Bibliotheksemailadresse wurde auf info@gbrt.ch geändert, um das Acronym für **Gemeindebibliothek Rosengarten Thalwil** in der Adresse und der dazugehörenden Domain aufzunehmen.

Ausserdem ist es nun für Bibliothekskunden und Auswärtige möglich direkt von ihrem Smartphone via unser Wlan Public Netz auszudrucken, zu scannen und Fotokopien auf unserem neuen Secondhand Multifunktionsdrucker zu tätigen. Vorgängig wurden Druckanfragen von Onlinedokumenten immer via unseren Kunden Laptop abgewickelt, was zeitaufwendiger und komplizierter war.

Bei Infomedis, unserem Anbieter der Selbstverbuchungsanlage wurde veranlasst, dass nicht nur Ausleihen sondern auch Verlängerungen und Rückgaben selbstständig getätigt werden können. Die Selbstverbuchungsanlage wurde zwar schon 2021 angeschafft, aber in der Coronazeit praktisch nicht beworben, weshalb der grösste Teil der Bibliothekskunden weiterhin an der Ausleihtheke ihre Ausleihen und Rückgaben tätigten. Das sinnvolle Angebot einer Selbstverbuchungsanlage ermöglicht es der Benutzerschaft, selbst zu entscheiden, wann und ob sie dieses Angebot wahrnehmen wollen. Die Zeiteinsparung fürs Personal begünstigt mittel-, langfristig bessere Öffnungszeiten anbieten zu können und mehr Verfügbarkeit für qualitative Kundengespräche und Beratungen zu haben. Ausserdem können nützliche Projekte mit Bildungs-, Kultur-, und Sozialinstitutionen vor Ort im Bereich Lese- und Sprachförderung gefördert werden, wenn die Theke mit einer Einfachbelegung funktionieren kann.

Das Instruieren der gesamten Nutzerschaft über die Funktionalitäten der Selbstverbuchungsanlage ist zeitintensiv, lohnt sich aber langfristig auf jeden Fall. Es schenkt Kund:innen Selbstständigkeit und ermöglicht mittel-, langfristig das Angebot einer Open Library mit partiellen, unbedienten Öffnungszeiten aufzugleisen.

3. Kundenumfrage

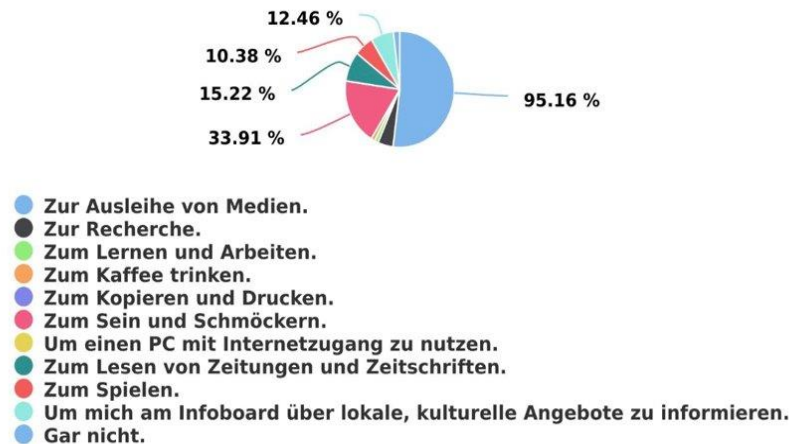
Mittels dem Onlinetool 2ask wurde im Juni 2022 eine umfangreiche Bedürfnisumfrage bei der Bibliothekskundschaft gestartet. Ziel war zu erfahren, welche Angebote zufriedenstellend, welche erweiterbar und sogar noch entwickelbar wären. Ausserdem wurden die Kunden zu den Beständen, Öffnungszeiten, räumlichen Bedingungen und Mitarbeiterinnenkontakt befragt.



Es konnten durch die Umfrage, trotz Zeitungsinserat, praktisch keine Nichtmitglieder erreicht werden. Nichtmitglieder sind zu 50% Kunde einer anderen Bibliothek oder kennen unser Angebot zu wenig, bevorzugen ihre Medien zu kaufen, der Weg ist ihnen zu weit oder sie sind generell nicht am Angebot interessiert.

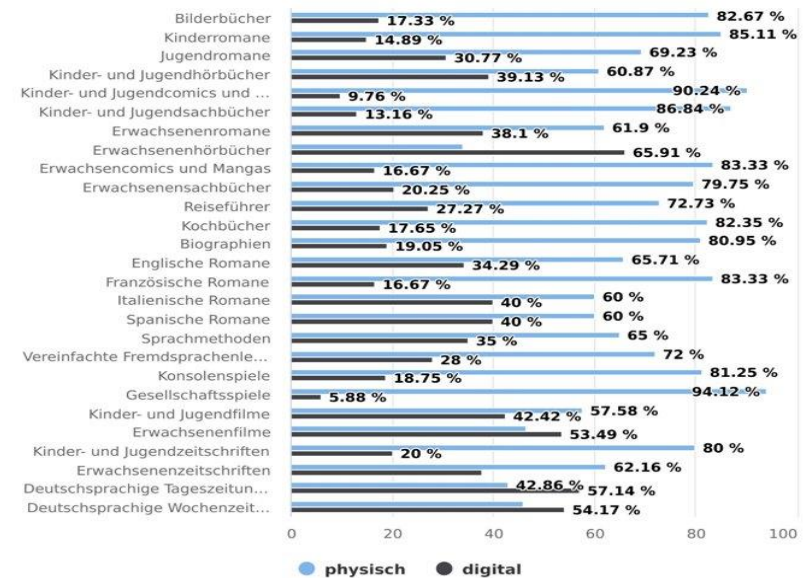
Mehr als die Hälfte unserer Nutzer kommen monatlich, ein Viertel unserer Nutzer kommen wöchentlich für einen Bibliotheksbesuch. Rund 17% der Umfrageteilnehmer kommen seltener als einmal im Monat, dies sind vermutlich unsere Onleihenutzer:innen und / oder Verbundbibliotheknutzer:innen, die sporadisch einen bestimmten Titel bei uns suchen.

Wie nutzen Sie unsere Räumlichkeiten? (Mehrfachauswahl möglich)



Aufgrund mangelnder Sitz- und Arbeitsplatzmöglichkeiten wird die Bibliothek selten zum Lernen und Arbeiten genutzt. Unser Bibliothekscafé könnte ebenfalls mehr Wohlfühloase sein und zum Verweilen einladen. Hier wird versucht ein attraktiveres Ambiente mit Pflanzen und freier Fläche zu schaffen, um mehr Verweilörtlichkeiten anzubieten.

Welchen Medienbestand würden Sie gerne noch ausbauen?



Neuer Fokus vermehrt auf:

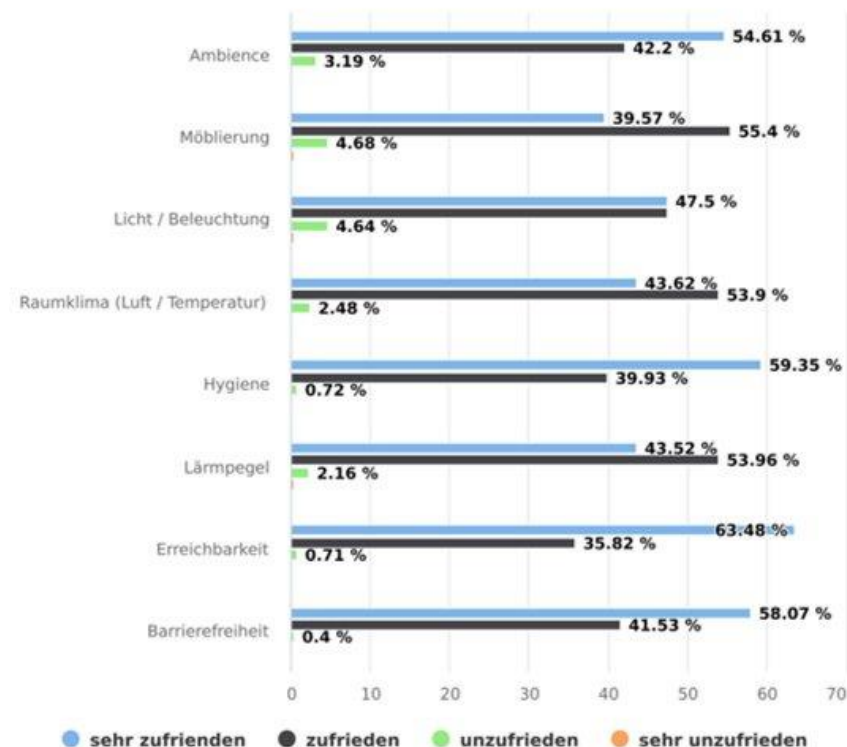
- Gesellschaftsspiele (94.12%)
- Kinder- und Jugendcomics (90.24%)
- Kinder- und Jugendsachbücher (86.84%)
- Kinderromane (85.11%)
- Erwachsenencomics (83.33%)
- Französische Romane (83.33%)
- Bilderbücher (82.67%)
- Kochbücher (82.35%)
- Konsolenspiele (81.25%)
- Biographien (80.95%)
- Kinder- und Jugendzeitschriften (80%)

Die gute Erreichbarkeit, die saubere Hygiene und die vorbildliche Barrierefreiheit haben am besten abgeschnitten. Bezüglich Lichtverhältnisse können eigentlich nur das natürliche Licht gemeint sein, da die Bibliothek überall gute Lesebedingungen bietet, wenn auch nur mit künstlichem Licht.

Verbesserungsmassnahmen bedarf es bei der Möblierung, da Sitzgelegenheiten rar sind.

Da räumliche Benutzergruppeneinteilungen im offenen Raum praktisch nicht eingerichtet werden können, ist bei grossem Benutzerandrang der Lärmpegel ein ernstzunehmendes Problem. Es werden angenehmere Leseatmosphäre, grössere und lichtdurchflutete Räumlichkeiten, gemütlichere Verweilorte, Aufteilung in Kinder- und Erwachsenenabteilung gewünscht. Die gesamte Benutzerumfrage kann in der Bibliothek vor Ort oder via folgenden Link <https://www.thalwil.ch/bibliothek/18325> studiert werden.

Wie zufrieden sind Sie mit der Atmosphäre in der Bibliothek?



4. Die Bibliothek in Zahlen

Abotarife

Bis anhin war es nicht möglich für Kinder unter 7 Jahren eine einzelne, persönlich nicht übertragbare Kinderkarte zu lösen, sondern es musste eine Erwachsenen Karte für CHF 40.- / Jahr erworben werden. Da auf diese Weise das finanzielle Hindernis an Lesestoff für Kinder zu gelangen, für Familien mit geringem Budget zu hoch ist, wurde die Altersgrenze für eine reine Kinderkarte auf 0 herabgesetzt. Somit sollte es für alle möglich sein, kostengünstig die Kinder von ganz klein an zu fördern und mit einem Bibliotheksabo den Zugang zu Sprach- und Leseförderung zugänglich zu machen.

Die kleine Karte war bisher die günstigste Bibliothekskarte, die für nur CHF 25.- / Jahr drei physische Ausleihen gleichzeitig erlaubte. Da bei der Schnittstelle zum Onlineangebot der Zugang fälschlicherweise geöffnet war, reagierten einige Benutzer:innen bei dessen Korrektur mit Erstaunen über den plötzlichen Ausfall des Onlinezugangs. Nach Klärung und kulanter Abwicklung eines neuen, persönlichen Erwachsenenabos konnte aber eine Zufriedenheit bei den allermeisten Bibliothekskund:innen erreicht werden.

Alle Abotarife ausser dem Familienabo verstehen sich als ein persönlicher, nicht übertragbarer Zugang zum Bibliotheksangebot.

Benutzerkategorie	Tarif
Kinderkarte (0-12 Jahre)	CHF 10.-/ Jahr für max. 20 Medien ohne Onlineangebot Dibiost und Filmfreund
Jugend (13-17 Jahre) und Studierende mit Legi (18-25 Jahre)	CHF 25.-/ Jahr für max. 20 Medien inkl. Onlineangebot Dibiost und Filmfreund
Erwachsenenkarte	CHF 40.-/ Jahr für max. 30 Medien inkl. Onlineangebot Dibiost und Filmfreund
Familienkarte	CHF 60.-/ Jahr für max. 50 Medien inkl. Onlineangebot Dibiost und Filmfreund
Kleine Karte	CHF 25.-/ Jahr für drei parallele physische Medien

Bestandesentwicklung

Gestützt auf Erfahrungen aus anderen Bibliotheken und bestärkt durch die Resultate der Benutzerumfrage wurde das Medienbudget während des Jahres zu Gunsten des Kinder- und Jugendbestandes umverteilt. Bis anhin wurden 2/3 des Medienbudgets für Erwachsenenbestände und 1/3 für Kinder- und Jugendbestände ausgegeben, neu ist die Verteilung 50%-50%. Ideal wäre eine Verteilung zu 1/3 für Erwachsene und 2/3 für Kinder und Jugendliche, doch eine so drastische Umverteilung im Verlauf eines Jahres wäre bei unserem Erwachsenen Publikum klar spürbar und nicht erwünscht gewesen. Allerdings fängt Leseförderung und Prävention im Sprach – und Lesebereich bereits bei den ganz Kleinen an und braucht dementsprechend einen grossen Bestand an Elementar-, Bilder-, und Erstlesebüchern. Gemäss den Richtlinien für öffentlichen Bibliotheken von Bibliosuisse benötigt eine Bibliothek für die Grösse der Thalwiler Gemeinde einen Medienbestand von min. 1.5-2 x die Einwohnerzahl also min. 27'750 Medien – 37'000 Medien. Die aktuelle Bestandesgrösse der Gemeindebibliothek beträgt rund 20'000 physischer Medien.

Im Hinblick auf eine enge Zusammenarbeit mit der Volksschule Thalwil wurde auch ein verstärkter Fokus auf den Kinder- und Jugendsachbuchbestand gesetzt, um die Lehrpersonen und ihre Klassen optimal mit aktuellen und ansprechenden Medien für ihre Forschungsprojekte und Vortragszyklen zu bedienen.

Die Ausgaben für die verschiedenen Medien betrugen 2022

Medienart	Bücher	Zeitschriften	Hörspiele/Tonies	Spiele	DVD und Filmfreund	Konsolenspiele	Onleihe Dibiost
Budget	CHF 34'716.-	CHF 3'418.-	CHF 2'628.-	CHF 1'395.-	CHF 3'212	CHF 1'503	CHF 4'567.-

Ausleih- und Benutzerstatistik

Kinder Bilderbücher	Kinder Belletristik	Kinder Sachbücher	Jugend Belletristik	Jugend Sachbücher	Erwachsene Belletristik	Erwachsene Sachbücher	Comics	Konsolen- spiele	DVDs	Hör- bücher	Spiele	Zeitschriften	Tonies	Film- freund	Dibiost	Total Medien
12'636	10'391	5'303	9'940	3'863	15'792	8'551	6'459	752	6'663	8'656	5'035	2'253	2'749	912	17'861	117'816

Die Ausleihen der Kinder und Jugendbestände im Vergleich zu den Ausleihzahlen der Erwachsenenbestände stehen in einem Verhältnis 2/3 zu 1/3 (57'128 Kinder und Jugendausleihen, 26'596 Erwachsenenausleihen). Auch nach Korrektur der gemischten DVD- und Hörbuchbestände ändert dies mengenmässig nichts am Verhältnis. Mit einem jährlichen Bestandesumsatz (Rotationsquote) von 4.95 bei den physischen Medien liegen wir über dem Durchschnitt von 3.5, was bedeutet, dass zu wenig Medienbestand zur Auswahl steht.

Mit 295 Öffnungstagen wurden insgesamt 34'902 Besucher:innen in den Bibliotheksräumlichkeiten willkommen geheissen, durchschnittlich pro Tag rund 118 Personen.

Digitales Angebot

Im Februar 2022 konnte ein neues digitales Angebot im Filmbereich aufgeschaltet werden. Mit Filmfreund befriedigt dieses Streamingangebot das Bedürfnis unserer cinephilen Benutzerschaft.

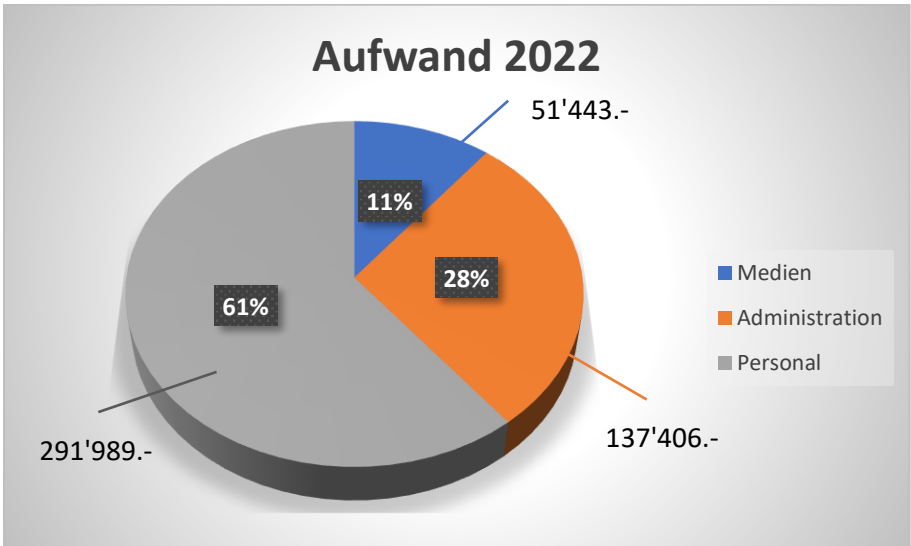
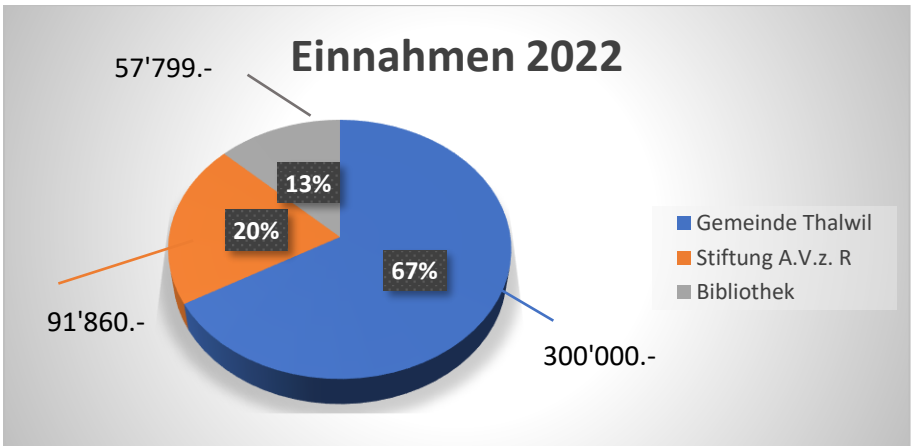
Als qualitativ hochstehende Alternative zu Netflix und Co. bereichert diese Arthouse- und Festivalkollektion auf anspruchsvolle Weise unseren physischen Filmbestand und zeigt in der heutigen Zeit, wo ortsunabhängig und datenträgerfrei gestreamt werden will, eine hochwertige, stimulierende und vielseitige Filmauswahl.

In den letzten fünf Jahren konnte sich unser digitales Angebot auf der Digitalen Bibliothek Ostschweiz ausleihmässig verdoppeln.

Seit drei Jahren halten sich die jährlichen Ausleihen auf einem guten Niveau von 17'861 Downloads.

Im regionalen Vergleich fällt auf, dass die Bibliothek Thalwil sehr gute Nutzungszahlen aufweist und leicht mit viel grösseren Stadtbibliotheken mithalten kann.

Bezirk Horgen	Dibiost Downloads 2022
Adliswil	10'034
Horgen	15'770
Kilchberg	8'947
Langnau am Albis	4'536
Oberrieden	1'910
Richterswil	11'322
Rüschlikon	4'269
Thalwil	17'861
Wädenswil	17'891



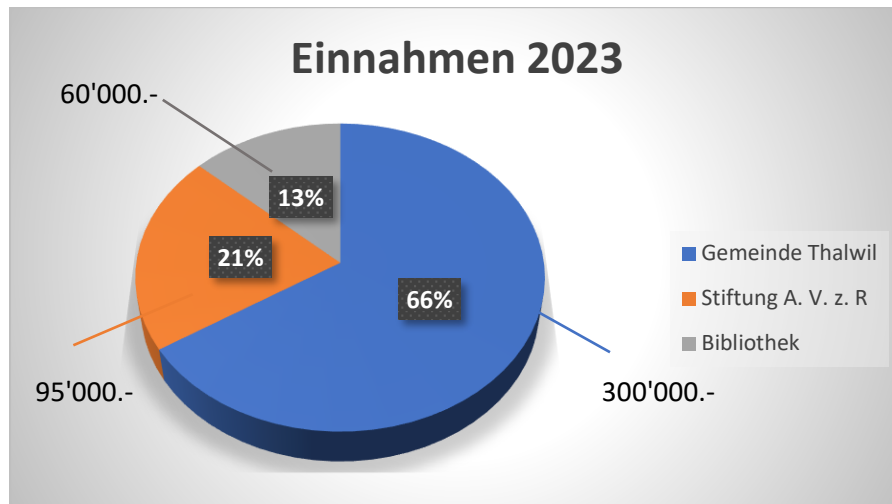
Gemäss Richtlinien für öffentliche Bibliotheken von Bibliosuisse berechnet man die jährlichen Betriebskosten mit CHF 35.- / Einwohner:in der Gemeinde bzw. des Einzugsgebiet. Für die Gemeinde Thalwil würde dies einem Budget von CHF 647'500.- entsprechen, rund CHF 165'000.- mehr als momentan zu Verfügung steht.

TABELLE 4 | Kosten

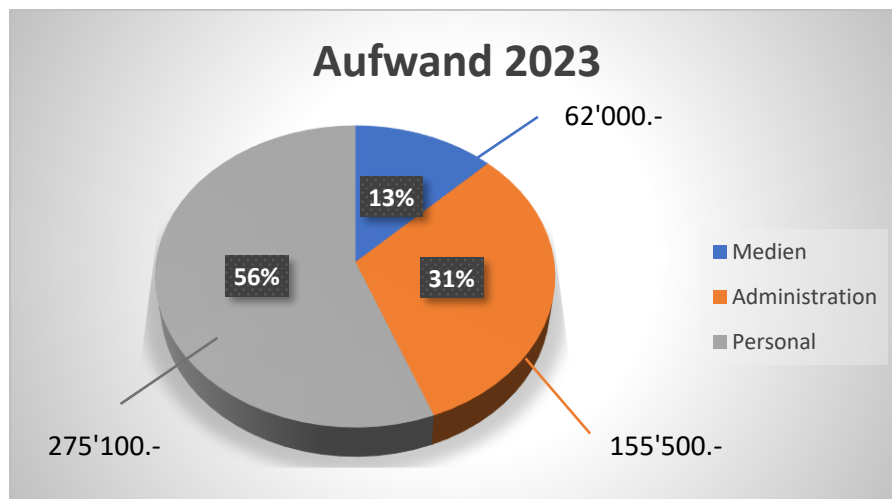
Aufwand	
Lohnkosten (55–65%)	• Löhne • Sozialabgaben • Versicherungen (z. B. Unfallversicherung)
Weitere Personalkosten (5–10%)	• Aus- und Weiterbildung • Honorare (für Animationen und Veranstaltungen) • Spesen
Medienkosten (10–15%)	• Bücher, Zeitschriften • Non-Books • elektronische Medien, Lizenzen • Erschliessungsdaten (Datenimport) • Leihbestände • Ausrüstung
Raumkosten (15–20%)	• Miete inkl. Heizung und Nebenkosten • Unterhalt • Strom • Raumpflege
Sach- und IT-Kosten (10–20%)	Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen: • Kommunikation, Medienarbeit und Werbung • Kosten für Veranstaltungen (Apéro, Materialmiete, Technik usw.) IT-Kosten: • Hard- und Software (PC, Kopierer, Bibliothekssystem, RFID usw.) • Support, Wartung Abgaben und weitere Sachkosten: • Beiträge an Verbände und Vereine • Abgaben (Pro Litteris usw.) • Versicherungen (z. B. Elementarschaden, Haftpflicht) • Büromaterial • Unterhalt, Mobiliar

Quelle: Bibliosuisse - Richtlinien öffentliche Bibliotheken 2020

Budget 2023



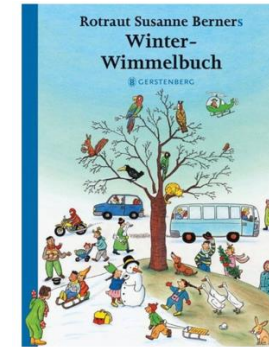
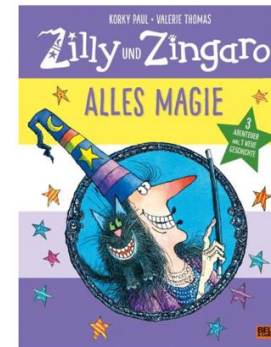
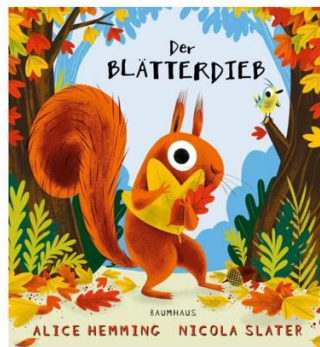
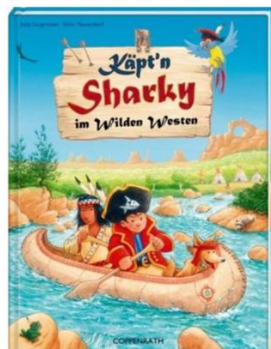
Eine Anpassung in den Abotariften lässt eine positive Entwicklung in den Einnahmen für 2023 vermuten.



Die Administrationskosten sind 2023 aufgrund der Erneuerung des IT-Parks höher als in den Vorjahren. Dafür konnte bei den Personalkosten aufgrund einer Praktikumsstelle Einsparungen gemacht werden.

Bestleiher nach Alterskategorie 2022

Kinder Bilderbuchbestand

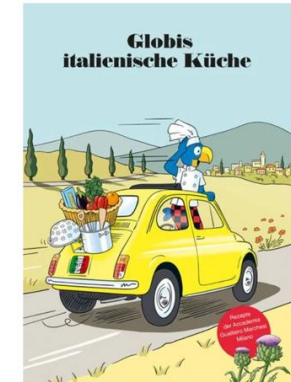
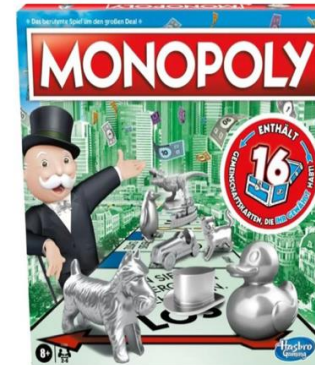
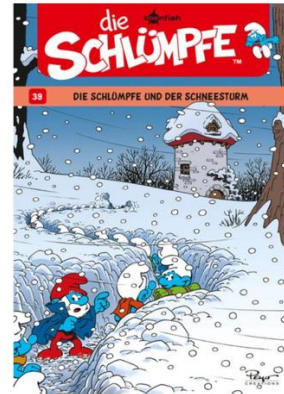
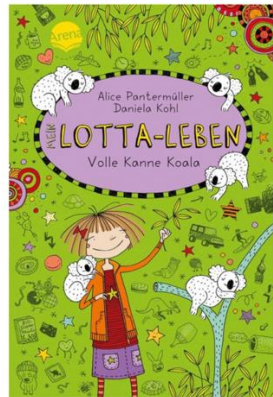


Kinder Romanbestand

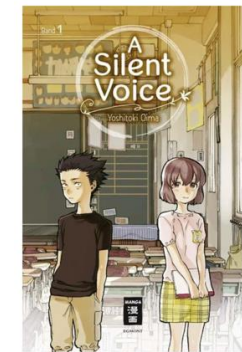
Neben den vier nominierten Titeln des Prix Chronos, die 2022 wettbewerbsbedingt am meisten ausgeliehen wurden, waren folgende Titel sehr begehrt.



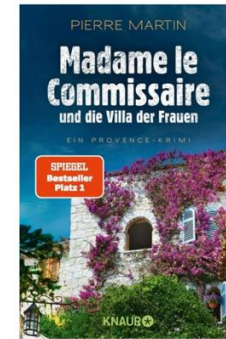
Jugend Mittelstufe querebeet durch alle Medienarten



Jugend Oberstufe querebeet durch alle Medienarten



Erwachsene Romanbestand



5. Veranstaltungen und spezielle Angebote

Leseförderung

Bookstar

Seit einigen Jahren wird der Bookstar Leseförderungspreis aktiv beworben und stets alle 20 nominierten Titel für den Bestand der Jugendkollektion eingekauft. In diesem partizipativen Jugendlesewettbewerb geht es darum, aus 20 aktuellen Jugendromanen und Comics seinen Lieblingstitel zu bestimmen, zu kommentieren und gleichzeitig bei der Preisverleihung mittels Losverfahren teilzunehmen. Zwischen dem 1. Mai und dem 30. September kann abgestimmt werden und tolle Preise warten auf die Teilnehmenden. Dieser Preis ist für Jugendliche ab 12 Jahren konzipiert und wurde von Kinder- und Jugendmedien Zürich 2009 ins Leben gerufen. Siegertitel der 2022 Ausgabe war das Buch «Vergiss mein nicht» von Kerstin Gier.



Siegetitel der Ausgabe 2022



Videolink zur Preisverleihung
<https://youtu.be/UVKNIPJNeKQ>



Siegetitel der Ausgabe 2023

Prix Chronos

Ein weiterer wichtiger partizipativer Literaturpreis für Jugendliche zwischen 10 und 12 Jahren ist der Prix Chronos, der gleichermassen für eine Jugend- und Seniorenjury jährlich vier nominierte Titel anbietet. Dieser generationsübergreifende Leseförderungspreis wurde durch ProSenectute unterstützt und fördert den Austausch zwischen Generationen und das gegenseitige Verständnis.

Mit Frau Claudia Marty konnte eine Thalwiler Mittelstufen Klassenlehrperson gefunden werden, die das Projekt mit ihrer Klasse aufgenommen hat. Die Fachstelle Bibliotheken des Kanton Zürichs hat uns finanziell unterstützt, so dass wir die nominierten Titel in Mehrfachexemplaren der Klasse zur halbjährigen Lektüre bereitstellen konnten. Unter unseren treuen Bibliothekskund:innen haben wir das Projekt zusätzlich kräftig beworben um Seniorenleser:innen zu finden, die sich am Austausch über die Lektüre im Klassenzimmer beteiligten.

Viele Lesestunden fanden in der Bibliothek ausserhalb der Öffnungszeiten statt um eine stimmungsvolle, ruhige und komfortable Lesezeit jenseits des Schulzimmers zu offerieren. Abgeschlossen wurde der Prix Chronos, der im August zu Schuljahresbeginn startete, im März 2023. Die 6. Klasse von Frau Marty konnte die Preisverleihung des Deutschschweizer Prix Chronos nach Thalwil holen und der letzten, 15. Ausgabe in der Deutschschweiz zu einem gelungenen Abschluss verhelfen.

Gschichtezyt

2022 war ein Jahr, reich an Geschichten für unsere 3 - 6 Jährigen Besucher:innen. Nicht nur kamen sie in den Genuss von zehn regulären, einmal pro Monat am Montagnachmittag stattfindenden «Gschichtezyte», sondern das Jahr war durch einige Sonderaktionen zusätzlich bestückt an animierten Bilderbuchgeschichten.



Gschichtezyt mit Frau Natascha Ansorge zum Bilderbuch «Ein neues Haus für Charlie»

Angefangen hat dies im März mit dem 1. nationalen Biblioweekend, wo erstmals eine bilingue «Gschichtezyt» vom «The library lion» - «Der Löwe in der Bibliothek» auf Englisch und Schweizerdeutsch stattfand und unsere Besucher:innen erfreute, dann gab es im Mai anlässlich des 5. Schweizer Vorlesetags ein «Gschichtli» von «Fips Feuerwehr» thematisch passend zum Besuch durch einen echten Feuerwehrwagen der Feuerwehr Thalwill – Oberrieden. Anlässlich der Schweizer Erzählnacht im November wurde das Buch «Herr Glück und Frau Unglück» erzählt und im Advent schneite es weitere drei weihnachtliche Geschichten ins Haus um die Zeit bis zum Fest zu verkürzen. An all diesen Leseförderungsveranstaltungen fanden sich insgesamt 253 Kinder und Erwachsene ein, lauschten gespannt den Geschichten und bastelten anschliessend miteinander um die Wette.



English Storytime

Nach einem etwas schwierigen Start nach Corona, fand durch kräftige Bewerbung auf allen Kanälen auch unser englischsprachiges Publikum wieder zurück zu den spassigen und farbenfrohen English Storytimes. Diese Veranstaltungsreihe ist wieder voll in Fahrt und wird erfolgreich weitergeführt. Insgesamt erfreuten sich 168 Kinder und Erwachsene an dieser Sprach- und Leseförderungsveranstaltung.

Buchstart

Dieses nationale Sprach- und Leseförderungsprojekt hält allen Neugeborenen in der Schweiz ein Pappbuchpaket bereit und verbreitet durch die Veranstaltungen in Bibliotheken Kniereiter, Fingerverse und Lieder bis in die Familien. Der Buchstart erfreut sich einer grossen Beliebtheit in Thalwil und wird jeweils einmal im Monat, am Freitagmorgen in zwei aufeinanderfolgenden, gleichen Veranstaltungen durchgeführt. Insgesamt besuchten 525 Kinder und Erwachsene dieses literale Frühförderungsangebot.



Bastelworkshops

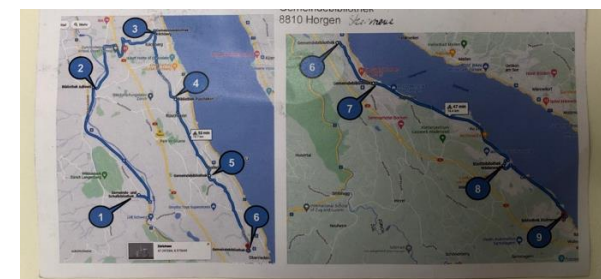
Zur Adventszeit haben wir an den Mittwochnachmittagen drei Bastelworkshops eingeführt, welche sehr guten Anklang bei unseren Familien gefunden haben. Das Konzept wird 2023 erfolgreich weitergeführt und lockt auch nicht bibliophile Kundschaft in unsere Räumlichkeiten.



Weitere Veranstaltungen und Ausstellungen

Unter dem Jahr wurden verschiedene, thematische Medienausstellungen in Szene gesetzt, um Aktualität oder bestimmte Welttage Bestandes mässig zu bewerben. Folgende Themen wurden dabei aufgegriffen: Valentinstag, Kriegsbeginn Ukraine, Aktionswoche für Kinder von suchtkranken Eltern (Gemeinschaftsprojekt mit Samowar), Weltwassertag, Black history month, Internationaler Frauentag, Welttag der Bienen, 90 Jahre Globi, Daniela Binders Buchempfehlungen.

Ende März fand schweizweit das erste, nationale **Bibliowekend** unter dem Motto «zu den Sternen greifen» statt. Anlässlich dieser ersten Möglichkeit für Bibliotheken im Rampenlicht zu stehen und auch ausserhalb der normalen Öffnungszeiten Veranstaltungen anzubieten war uns wichtig für all unsere verschiedenen Benutzergruppen ein passendes Angebot bereitzuhalten. Für die Bewerbung durften wir während einer Woche die Artboxen auf den Bahnhofsgleisen nutzen und danken an dieser Stelle für die Zusammenarbeit. Mit viel Begeisterung erhielten wir von Kindergarten und Schulklassen die zum Ausmalen verschickten Ausmalbilder, die thematisch zum Motto des Bibliowekends passten und unsere Bibliothekswände für den Zeitraum eines Monats dekorierten. In Zusammenarbeit mit den Bibliotheken des Bezirks Horgen wurde ein Fahrradroutesplan organisiert um sämtliche sieben Bibliotheken per Rad, oder zu Fuss mit öV zu erkunden. Dabei konnten Sterne gesammelt werden und die Sternensammelkarte ermöglichte anschliessend an der Verlosung von Büchergutscheinen teilzunehmen. Diese waren durch den Schweizer Buchhandelsverband gesponsert, vielen Dank an dieser Stelle für die grosszügige Unterstützung.



Am Freitagabend, 25. März 2022 öffneten wir unsere Türen für unsere jugendlichen Nutzer zu einem «Escape the library», am Samstagmorgen, 26. März 2022 luden wir die Kleinsten mit ihren Eltern zur ausserordentlichen Buchstart Veranstaltung ein und später gab es noch eine bilingue Gschichtezyt auf Englisch und Schweizerdeutsch. Am Sonntagmorgen bereitete uns Simon Libsig eine wunderbare, humorvolle Lesung aus seinen Poetry Slam Texten, welche anschliessend mit einem feinen Apero abgerundet wurde. Bei dieser ersten Lesung für Erwachsene nach Öffnung der Covid Restriktionen konnten wir rund 50 Benutzer:innen zählen.

Lesungen für Erwachsene

Im Herbst hielten wir noch zwei weitere Veranstaltungen für unsere Erwachsenen Benutzer bereit. Im September porträtierte uns Daniela Schwegler viele spannenden Ausschnitte aus dem Leben von Fährleuten. Im November durften wir Manuela Hofstätter lauschen wie sie locker aus dem Stegreif eine Unzahl an literarischen Neuheiten vorstellte.

**... und mehr
GEMEINDE
BIBLIOTHEK
ROSENGARTEN**

**SIMON LIBSIG
SPRECHSTUNDE MIT
NEBENWIRKUNGEN**



**Sonntags-Matinée
27. März 2022
11.00 Uhr**

Simon Libsig zählt zu den gefragtesten Bühnenpoeten der Schweiz. In seiner Sprechstunde präsentiert er ein Best of seiner Geschichten.

Anmeldung erwünscht

Freiestrasse 32, 8800 Thalwil
Telefon 044 720 99 29
bibliothek.thalwil@bluewin.ch



**... und mehr
GEMEINDE
BIBLIOTHEK
ROSENGARTEN**

**DANIELA SCHWEGLER
UFERLOS: FÄHRLEUTE
IM PORTRAIT**

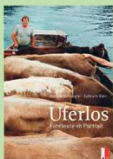


**Freitag
23. September 2022
19.00 Uhr**

Kommen sie mit an Bord? Nach ihren erfolgreichen Bergfrauen-Büchern taucht Bestseller-Autorin Daniela Schwegler in Wasserwelten ein.

Anmeldung und Kollekte erwünscht.

Freiestrasse 32, 8800 Thalwil
info@gbt.ch
Telefon 044 720 99 29



**... und mehr
GEMEINDE
BIBLIOTHEK
ROSENGARTEN**

**BÜCHERAPÉRO MIT
MANUELA
HOFSTÄTTER**



**Mittwoch
23. November 2022
19.00 Uhr**

Die Buchhändlerin Manuela Hofstätter, vom Lesefieber infiziert, stellt neue Bücher für jeden Geschmack vor.

Anmeldung und Kollekte erwünscht.

Freiestrasse 32, 8800 Thalwil
info@gbt.ch
Telefon 044 720 99 29



Corona bedingt fand Anfang Jahr kein Buchbasar statt, weshalb im 2022 nur im Juni der grosse Medienverkauf von ausgeschiedenen und geschenkten Büchern, DVDs, Hörbücher und Spielen organisiert wurde. Beim punktuellen Buchbasar und dem antiquarischen Verkauf während des Jahres konnten wir CHF 2576.- einnehmen. Dieser Erlös fliesst direkt in unser Medieneinkaufsbudget. Vielen Dank an dieser Stelle für alle guterhaltenen, aktuellen Buchspenden, die uns diesen ökologischen Buchbasar und die damit verbundenen Einnahmen ermöglichen.

FerienSpass

Beim sommerlichen FerienSpass konnte die Gemeindebibliothek vier unterschiedliche Angebote bereitstellen. Zweimal luden wir zum Büchereinkauf ins Sihlcity ein, kauften fleissig auf Anraten unserer jungen Buchempfehler:innen und liehen ihnen diese sobald fertig ausgerüstet, ohne Reservationsgebühr aus. Plakate in der Bibliothek fassten dann die Auswahl unsere Jugendtruppe zusammen.



Einmal konnten die FerienSpass Jugendlichen ausserhalb der Öffnungszeiten testen, ob sie unser kniffliges «Escape the library» lösen können und an einem weiteren Termin war Basteln im Pixelmodus angesagt. Bei allen vier FerienSpass Aktivitäten konnten 32 Kindern eine Ferienaktivität geboten werden.



Tolino Test Station (Sponsoring Kooperation)

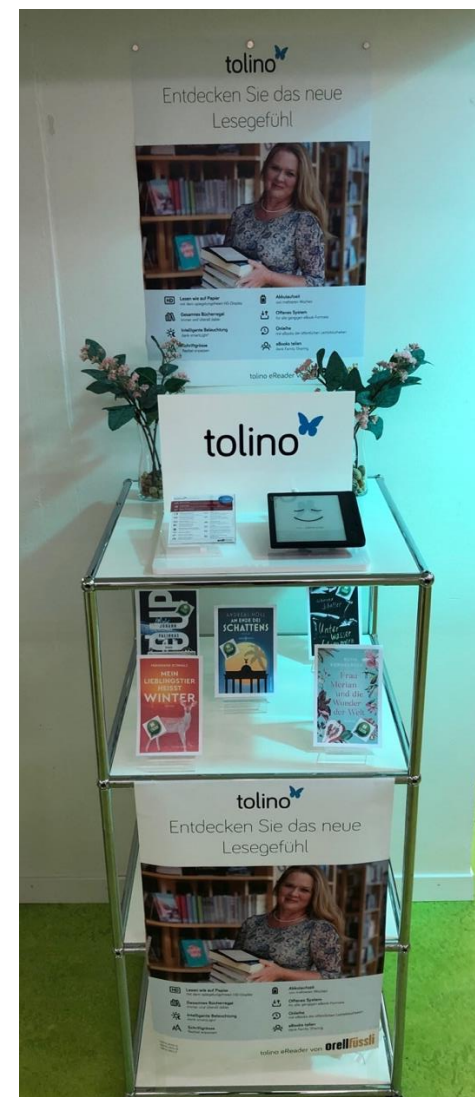
Um unser Online Angebot bei der Digitalen Bibliothek Ostschweiz besser bewerben zu können, konnten wir bei Orell Füssli kostenlos ein Exemplar einer Tolino Vision 6 Teststation beantragen. Auf diese Weise ist immer ein Testgerät vor Ort und kann jederzeit den Bibliothekskund:innen vorgeführt und erklärt werden.

Ausserdem macht es unser digitales Angebot sichtbar, was beim Bestand an eBooks, eAudios, ePapers und eMagazinen schwierig ist. Mittels dieser Werbefläche ist es eine win-win Situation für uns als Bibliothek - kostenfreie Bewerbung unserer elektronischer Medien und für Orell Füssli - willkommene Werbefläche für ihre eReader Produkte.

Für die Ausleihe halten wir weitere Geräte, wie den Tolino Shine 3, den Tolino Vision 6 und den Pocket ColorInk Pad in Farbausführung für unsere Benutzer:innen zur Verfügung. Um die Geräte zu testen oder für den Feriengebrauch zu nutzen kann man diese für nur CHF 5.- / Monat mieten. Die Ausleihe liegt im Verantwortungsbereich einer Erwachsenen Person.



Neue Pflanzen und Säulendeko für mehr Wohlfühloase.



6. Vernetzung

Teamvernetzung

Im August hat uns der jährliche Teamausflug einmal nicht in eine andere Bibliothek, sondern in den Literaturclub entführt. Vorgängig trafen wir uns zu einem Abendessen in der Rüsterei im Sihlcity und liessen die Nacht beim Lauschen spannender Gespräche über literarische Neuheiten ausklingen.



Lokale Vernetzung

Mit der Koordinatorin für Frühe Förderung Thalwil finden 2–3-mal jährlich Treffen mit allen lokalen Akteuren der frühkindlichen Förderung statt. Bei der Buchhandlung Elliesyum kaufen wir lokal und nachhaltig ein und profitieren von der professionellen Beratung und dem blitzschnellen Service. Die Veranstaltungsplanung wird mit dem Kulturraum abgesprochen und die Events gegenseitig beworben.

Regionale Vernetzung

Die Bibliotheksleiterinnen des Bezirk Horgen treffen sich dreimal jährlich für gemeinsame Projekte und die Harmonisierung der Kundenangebote. Die Regionalbibliothek Affoltern organisiert drei thematische Austauschtreffen und Weiterbildungsinputs.

Die Tradition des Bibliobrunchs zwischen den Teams der Bibliotheken Langnau, Adliswil und Thalwil konnte nach langer Corona Pause wieder aufgenommen werden. Im November trafen sich die drei Teams in Thalwil zu einem «Buffet canadien» und wertvollen Gesprächen rund um Bibliotheksfragen der Zeit.

Kantonale Vernetzung

Im Oktober fand der kantonale Vernetzungsanlass, Bibliocamp in der La Filanda in Mendrisio statt. Die Fachstelle Bibliotheken des Kanton Zürichs organisiert solche beruflichen Weiterbildungsinputs, um über neue Tendenzen in der Bibliothekswelt zu berichten.

Personelles

Frau Doris Verardo hat nach langer Karriere als Leiterin der Gemeindebibliothek, das Team noch während eines Jahres als Fachreferentin Sachbücher und im Bereich Thekendienst verstärkt. Ende Dezember 2022 ist sie nun verdient in ihren Ruhestand getreten. Das Team, der Stiftungsrat und alle grossen und kleinen Besucher:innen unserer beliebten Gemeindebibliothek bedanken sich für ihren langjährigen, engagierten und unermüdlichen Einsatz zu Gunsten der Literaturvermittlung und Leseförderung. Unter ihrer Führung hat sich die Bibliothek enorm gewandelt, ist auf die digitale Schiene gesprungen, ist mit pflegeleichtem Boden erhellt worden und ist zu einem attraktiven, sehr beliebten Kultur- und Bildungsort gewachsen. Herzlichen Dank für diesen aussergewöhnlichen Einsatz, liebe Doris.

Frau Natascha Ansorge wurde im Januar glückliche Mutter einer Tochter und hat ihre Mutterschaftspause mit einem Monat unbezahlten Urlaub verlängert, um vom neuen Familienglück zu profitieren. Wir gratulieren herzlich.

Joshua Sponagel, Schüler aus Thalwil, hat viele Jahre als Bücherjugendlicher jeweils am Samstag geholfen die vielen zurückgebrachten Bücher wieder in die Regale zu versorgen. Wir danken ihm herzlich für seinen wertvollen Einsatz.

Olivia Hammer, Studentin aus Thalwil, hat im April 2022 begonnen unser Team am Samstag zu unterstützen. Sie arbeitet in der Benutzerberatung, tätig Ausleihen und Retouren, sowie Einschreibungen. Ausserdem kontrolliert sie unsere Benutzerdaten und hilft bei punktuellen Projekten mit.

Martina Schürpf wurde als Praktikantin Berufseinsteigerin rekrutiert, um unser Team ab Januar 2023 zu erweitern und bezüglich Pensum Doris Verardo zu ersetzen.

Weiterbildungen

Dominique Boomsma hat im Herbst erfolgreich ihren Zertifikatskurs Bibliosuisse an der Zentralbibliothek Zürich absolviert. Natascha Ansorge hat sich im Gebiet des Makerspace während des Kurses «Gömmers Medio?» in Baar weitergebildet und Nicole Zweifel nahm am Kurs «Umgang mit Kunden mit einer Behinderung» in Dietikon teil.

Herzlichen Dank

- An die Stiftungsratsmitglieder der Gemeindebibliothek Rosengarten für ihr Engagement im Sinne einer zukunftssträchtigen Bibliothek.
- An die Stiftung Alkoholfreies Volksheim zum Rosengarten für das grosszügige zu Verfügung stellen der Räumlichkeiten und die Finanzierung der Infrastruktur.
- An die Gemeinde Thalwil für den jährlichen Beitrag zur Finanzierung der Personalkosten.
- An Cora Folly für die Graphik unserer Flyer.
- An den Turnverein Thalwil für den Einsatz im Rahmen unseres Bücherbasars.
- An das Theater Thalwil für die Mitbenutzung des Schaukastens.
- An die Artbox Thalwil für das zu Verfügung stellen der Artbox Räumlichkeiten im Rahmen des ersten nationalen Biblioweekends.
- An unsere Lieblingsbuchhandlung Elliesyum für den ausserordentlichen Service, den wir beim Beziehen unserer Medien bei ihnen erfahren.
- An Claudia Zaugg für ihre Vernetzung aller lokaler Akteure im Bereich «Frühe Förderung».
- An den FerienSpass für das jährliche lokale Sommerferienangebot, welches gut organisiert und professionell zum Mitgestalten einlädt.
- An die Regionalbibliothek Affoltern für die spannenden Weiterbildungsinputs.
- An die Fachstelle Bibliotheken des Kanton Zürichs für die grosszügige Unterstützung unseres Leseförderungsprojekts Prix Chronos 2023 und die interessanten Weiterbildungsangebote.
- An all unsere treuen Kund:innen, die uns oft spüren lassen, wie sinnvoll unsere Arbeit ist.
- Einen herzlichen Dank ans ganze Team, welches mit viel Engagement immer die Kundschaft ins Zentrum stellt und mit viel Herzblut ein attraktives und aktuelles Medien- und Dienstleistungsangebot bereitstellt und stetig weiterentwickelt.